

## **Es war der einzige Blitz bei einem lokalen Gewitter**

### **Dafür gibt's Zeugen: Kugelblitz rollt durch Alfeld und schlägt in Dachstuhlecke ein**

**Alfeld (wbn).** Ein ungewöhnliches Naturereignis hat gestern Abend die Feuerwehr auf den Plan gerufen. Bei einem lokalen Gewitter über Alfeld ist ein extrem seltener „Kugelblitz“ zwischen Gebäuden auf die Straße gerollt und in eine Dachstuhlecke eingeschlagen. Für das gespenstische Phänomen gibt es Zeugen.

Das betroffene Gebäude, das einer 63-jährigen Frau gehört, war nicht bewohnt. Die Besitzerin hat nunmehr den Schaden zu tragen, der auf bis zu 10.000 Euro geschätzt wird. Es war der einzige Blitz, der sich gelöst hatte. Schwacher Trost: Die Wahrscheinlichkeit eines satten Lottogewinnes ist größer als ein Kugelblitz-Schaden. Ein ohrenbetäubender Knall hat am Samstagabend, 18.06.2011, um 19:40 Uhr, die Einwohner von Alfeld aufgeschreckt. Aus einem kurzen Gewitterschauer heraus hatte sich ein einziger Blitz entladen und war als sogenannter Kugelblitz in die Dachstuhlecke eines Hauses in der Schillerstraße in Alfeld eingeschlagen. Nach Zeugenangaben war der Blitz weiter über das Nachbargrundstück und zwischen Häusern der Gudewillstraße bis auf die Fahrbahn "gerollt". Am Gebäude Schillerstraße trat Rauch aus dem Dachbereich. Fortsetzung von Seite 1

Zum Zwecke der Brandbekämpfung mußten Kräfte der Alfelder Feuerwehr Ziegel abnehmen und im Inneren des Gebäudes Verkleidungen entfernen. Dabei wurden schwelende Teile des Dachstuhls und Dämmmaterial entdeckt und abgelöscht. Zum Zeitpunkt des Blitzeinschlages war das Haus nicht bewohnt. Eingesetzt war die FFW Alfeld mit 20 Mann. Der Außeneinsatz wurde von der Drehleiter aus durchgeführt. Der entstandene Schaden kann nur schwer geschätzt werden. Er dürfte zwischen 5000 und 10000 Euro liegen. Der Schaden geht zu Lasten einer 63-jährigen Hauseigentümerin aus Isernhagen.

Ausschnitt aus dem Internet-Lexikon Wikipedia zum Kugelblitzphänomen: „...Experten und Laien sammeln seit langem Augenzeugenberichte und werten sie aus. Stets treten die seltenen Erscheinungen plötzlich auf, im Freien und auch in geschlossenen Räumen, überwiegend in Bodennähe. Die Phänomene werden als schwebende, selbstleuchtende und undurchsichtige

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 19. Juni 2011 um 12:18 Uhr

---

Lichtobjekte beschrieben. Sie strahlen keine Wärme ab und treten in zahlreichen Farben und Größen auf. Die Form wird als sphärisch (kugelförmig), eiförmig oder stabähnlich beschrieben.

Charakteristisch ist die Beweglichkeit dieser Erscheinungen. Innerhalb von zwei bis acht, maximal 30 Sekunden ändern sie oft unwillkürlich ihre Richtung, offenbar nicht vom Wind getragen, sondern orientiert an sichtbaren Objekten. Dabei durchdringen sie auch feste Hindernisse unverändert und oft ohne Spuren zu hinterlassen, Regen fällt unbeeinflusst hindurch. Manche Zeugen berichten von Funkenschlag von einem Ende mit lautem Knall, der teilweise auch Verletzungen und Beschädigungen verursacht haben soll. Manche Beschreibungen ähneln sehr stark denen von anderen Phänomenen wie zum Beispiel von UFOs oder Foo-Fightern. Eine weitere Gemeinsamkeit mit diesen Phänomenen: Fotos oder Filmaufnahmen zeigen etwas anderes oder sind gar bewusste Fälschungen...“